Ä3

Antrag

Antragsberatung BDKJ-Hauptversammlung 2024

Initiator*innen: DV Köln

Titel: **Ä3 zu A11NEU-1: Feminismus im BDKJ – intersektional & queer**

Antragstext

Von Zeile 29 bis 33:

Alle Menschen bringen eine Vielzahl von Merkmalen und Positionierungen mit, die sie als Individuen ausmachen. Manche davon können selbst beeinflusst werden andere nicht. Weitere Merkmale werden von der Gesellschaft zugeschrieben, wie z.B. Geschlechtsrollenbilder. Intersektionalität beschreibt die Tatsache, dass verschiedene Diskriminierungsformen aufgrund dieser (zugeschriebenen) Merkmale nicht einfach zusammengezählt werden können und sich addieren, sondern dass sie sich gegenseitig beeinflussen. So können neue Formen von Diskriminierung entstehen. Feminismus muss daher immer intersektional gedacht werden. Strukturell leiden ~~FINTA*~~[1]FINTA stärker als cis Männer unter dem Patriarchat. Daneben kann beispielsweise die Hautfarbe, ~~***die Herkunft,***~~ das Einkommen, die Herkunft, die Bildung, die sexuelle Orientierung, das Alter, eine Behinderung oder die Religionszugehörigkeit als zusätzliche